

„DIE BRÜCKE“ – KREISEL-SYMBOL FÜR STEFFISBURG/BE

Am 10. November wird ein weiteres Werk des weltbekannten griechischen Künstlers Costas Varotsos in der Schweiz eingeweiht: „Die Brücke“, erste strassenüberquerende Kunstinstallation (35m lang, 8m hoch) in einem Kreisel, in Steffisburg/BE situiert. In den 90'er Jahren zog hierzulande sein erstes Werk in die renommierte Glaskunstsammlung des Mu.dac, Lausanne ein. 2000 folgte die erste Sommerwährende Installation „Horizont“ im Château de Prangins, Schweizerisches Landesmuseum. 2005 wurde vom TCS das Kreiselkunstwerk „Begegnung“ in Bützberg/BE zum schönsten Schweizer Kreisel gekürt.

Ein Kunstwerk entsteht

Für die künstlerische Gestaltung des Knotens Bahnhof in Steffisburg veranstaltete die Gemeinde einen Projektwettbewerb und erhielt dadurch ein besonderes Symbol, das Steffisburg in vielerlei Hinsicht gerecht wird.

Eine Arbeitsgruppe erarbeitete die Rahmenbedingungen für ein Kreisel-Werk an diesem Ort zwischen Historie und Gegenwart. Siegerprojekt von vier eingereichten Vorschlägen ist das Werk „Die Brücke“ des weltbekannten griechischen Künstlers Costas Varotsos.

Seine aus Glas, Stahl und entsprechender Beleuchtung bestehende Intervention steht in positiver Kommunikation mit dem Ort, den ansässigen Unternehmen und Gebäuden. Durch die schlichte künstlerische Sprache kann sie in einem Augen-Blick erfasst werden und bedarf keiner weiteren Erklärungen.

Die Form der Welle, die Fluidität des Werkes, sowie die gewählten Materialien stehen für Bewegung, Dynamik und Fluss. Eine Hommage an den Fluss Zug, und die grossen Vorkommen des Elements Wasser in der Schweiz.



Der Künstler hat das Kunstwerk aus der Landschaft heraus erspürt und mit der Umgebung zu einer Einheit verschmolzen. Brücken finden sich im gesamten Werk des Künstlers in verschiedensten Formen und Materialien. Ein Thema, das ihn immer wieder in seinen Bann zieht.

Die Brücke von Steffisburg – eine Brücke zwischen Menschen, Orten, Natur und überbautem Gebiet, zwischen Historie und Moderne. Eine Brücke von der Kantonsstrasse ins höher gelegene Dorf, die Vorbeifahrende einladen soll. Bei dieser Brücke sind die 2 Meter langen Float-Glasstreifen im Kreisel höher geschichtet als diejenigen im Nebensegment – das Thema der kommunizierenden Röhren.

Der Künstler

Costas Varotsos wurde 1955 in Athen geboren, wo er heute lebt und arbeitet. Er studierte an der Accademia di Belle Arti in Rom, sowie Architektur an der Universität von Pescara. 1999 wurde er zum Professor in Thessaloniki/GR berufen. Zahlreiche Ausstellungen in Galerien und Museen weltweit, u.a. Biennale von Venedig. In Steffisburg wird bis Oktober 2006 die erste strassenüberquerende Kreiselinstallation entstehen. Daneben ist er auch in der Schweiz in Privatsammlungen vertreten.

Friederike Schmid, Communication by Art, Projektleiterin Kunst im Kreisel, Wohlen/AG
www.combyart.ch, +41 (0)79 50 11 631